



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse HDA multi

Stand: 30.07.2025

Zum Glätten und Nivellieren von Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten (V 100, OSB u.a.), allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen und abgesandeten Gussasphalt. CT-C35-F7 gemäß DIN EN 13813.



Siegel



Anwendung

- für innen
- für Boden
- als Verbundausgleich auf allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen sowie auf Holzdielenböden, Parkett und Holzspanplatten
- als Ausgleichsschicht für nachfolgende Belegung mit PVC, Teppichböden, keramischen Fliesen, Platten, Parkett und Laminat sowie Marmor und Natursteinbelägen
- geeignet auf Heizestrich und Fußbodenheizung, die für eine dünn-schichtige Einbettung empfohlen werden (z. B. Roth-ClimaComfort® Compactsystem, elektronische Heizsysteme usw.)

Eigenschaften

- doppelt faserarmiert, erhärtet spannungsarm
- gut verlaufend
- hoch kunststoffvergütet
- hohe Festigkeit und Härte
- hydraulisch schnell abbindend
- kann in einem Arbeitsgang bis zu 40 mm ohne Gewebeklebebahnen und Gewebearmierung aufgetragen werden
- maschinengängig
- pumppfähig
- stuhlrollengeeignet
- EC 1 Plus – sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE

Materialbasis

- mineralische Bindemittel – Zement nach DIN 197
- ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN 13139/DIN EN 12620
- Zusatzstoffe
- eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel
- GISCODE ZP1 – chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Technische Daten

Verarbeitung

Anmachwasser	ca. 4,75 l/25 kg
Materialverbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm Schichtdicke
Schichtdicke	2 – 40 mm
Schichtdicke unter starrem Verlegegut	mind. 5 mm auf Holz und anderen „schwingungsgefährdeten“ Untergründen



Schichtdicke auf Trennlage schwimmend	mind. 30 mm (DIN 18560 beachten)
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Topfzeit	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
belegbar mit Fliesen	bis 20 mm nach ca. 24 Stunden bis 30 mm nach ca. 3 Tagen bis 40 mm nach ca. 7 Tagen
belegbar mit dampfdichten Belägen	bis 10 mm nach ca. 3 Tagen bis 20 mm nach ca. 7 Tagen bis 40 mm nach ca. 14 Tagen
belegbar mit schwimmenden Parkett	bis 20 mm nach ca. 14 Tagen bis 40 mm nach ca. 21 Tagen
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen

Bei dünnenschichtigen Heizsystemen

Anheizen Vorlauftemperatur 25 °C	nach ca. 24 Stunden ¹⁾
Heizen stufenweise auf max. 45 °C	in weiteren 24 Stunden ¹⁾
belegbar	nach ca. 24 Stunden ²⁾
Mindestrohrüberdeckung	≥ 5 mm

¹⁾ Aufheizprotokoll beachten ²⁾ ca. 24 Stunden nach Beendigung Anheizen

Wesentliche Merkmale - Leistungsdaten

Druckfestigkeit nach EN 13892-2	
nach 1 Tag	ca. 20 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 25 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach EN 13892-2	
nach 1 Tag	ca. 4 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 4,5 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 7 N/mm ²
Brandverhalten	A2fl-s1 (nach DIN EN 13501-1)

Untergrundvorbereitung

- der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei, rissfrei und trocken sein
- minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste/Anstriche u. ä. entfernen
- extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten/Sinterschichten müssen z. B. durch mechanisches Anschleifen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Holzspanplatten, Schalbretter oder OSB-Platten müssen am Boden mind. 25 mm dick und mit einem Lagerabstand von max. 40 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein
- bei Holzspanplatten sind die Stöße zu verleimen



	<ul style="list-style-type: none">• Spalten/Schlitze in Holzdielenböden vor dem Ausgleich verschließen (z. B. verspanen, Acryl oder SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS o. ä.)• die Randfuge sollte ausreichend groß sein• an Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen• der Untergrund darf einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:<ul style="list-style-type: none">– Holzuntergründe – $\leq 6 - 12$ CM-Gew.% (je nach Art des Holzbaustoffes)– Holzspanplatten bzw. OSB-Platten – ≤ 10 CM-Gew.%– Zementestrich – $\leq 2,5$ CM-Gew.%– Calciumsulfatestrich unbeheizt – $\leq 0,5$ CM-Gew.%– Calciumsulfatestrich beheizt – $\leq 0,3$ CM-Gew.%• je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes (zementgebunden, feuchteempfindlich, schwach saugend o. ä.) wird eine der SAKRET Grundierungen angewendet:<ul style="list-style-type: none">– SAKRET Universalgrundierung UG– SAKRET Schnellhaftgrund SHG– SAKRET Spezialgrundierung SG• im Zweifelsfall Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">• SAKRET Holzdielenausgleichsmasse HDA multi in einem sauberen, geeigneten, hohen Gefäß (z. B. Hobbock) mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen, empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Doppelscheibenrührer (z. B. Collomix DLX)• nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten• den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Stachelwalze verteilen• zum Pumpen eignen sich handelsübliche Kolben- oder Schneckenpumpen (z. B. G 4 mit Förderschnecke D 6-3 mit Nachmischer oder Duomix) und durchlaufend arbeitende Mischpumpen. (Ausbreitmaß mit Zylinder nach DIN EN 12706 = 145 bis 155 mm)• während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbstständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt• eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze oder Schwabbelstange• bei starren Aufbauten wird eine Einbettung des SAKRET Multifunktionsgewebe MFG in den Aufbau empfohlen
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none">• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich• das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost oder zu hohen Raumtemperaturen (> 25 °C) schützen
Lieferform	<ul style="list-style-type: none">• 25 kg Sack - 42 Sack pro Palette
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• witterungsgeschützt, auf Holzrosten (frostfrei), kühl und trocken• angebrochene Gebinde sofort verschließen• nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung (eingestretchte Palette) 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar



Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen • nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen • nur restentleerte Gebinde unter Abfallschlüssel 15 01 05 zum Recycling geben
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • technische Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit; tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen • die „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen“ (TKB-Merkblatt 9 – Juli 2019) ist zu beachten
Sicherheits- und Gefahrenhinweise	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P 261 Einatmen von Staub/Nebel vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.</p> </div> </div>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, die geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.